



Elisabeth Voigt

Öffentlichkeitsarbeit

Christine Becker

Böttchergäßchen 3

04109 Leipzig

Fon +49(0)341-96 51 320

Fax +49(0)341-96 51 352

christine.becker@leipzig.de

Ausstellungseröffnung

Vom Glück des Sammlers

Die Schenkung Falk A. Hüchelheim

Studioausstellung 23.3. - 5.6.2016

Eröffnung am Dienstag, 22.3., 18 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

was wären die Museen ohne leidenschaftliche Sammler und Mäzene, die ihre privaten Schätze dann und wann der Öffentlichkeit übergeben?

Der Leipziger Falk A. Hüchelheim ist solch ein passionierter Sammler der Leipziger Kunst des 20. Jahrhunderts, dem das Museum in den vergangenen Jahren immer wieder umfangreiche Schenkungen verdankt. Die Sammlung Hüchelheim im Stadtgeschichtlichen Museum umfasst inzwischen rund 750 Zeichnungen, Aquarelle, Gemälde und Druckgrafiken.

Die Ausstellung zeigt einen Teil aus dieser Sammlung von 23 Künstlern mit dem Schwerpunkt auf der Leipziger Kunst nach 1945.

Wir laden Sie herzlich ein zur

Ausstellungseröffnung mit Fototermin

am Dienstag, 22.3., 18 Uhr

im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig, Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig

Zur Eröffnung findet ein Gespräch mit dem Sammler **Falk A. Hüchelheim**, **Ulrike Dura**, Kuratorin der Ausstellung und **Dr. Enrico Hochmuth**, Kunst- und Kulturhistoriker, statt.

Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der folgenden Seite.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Christine Becker

Referentin Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

**Ausstellungseröffnung
Vom Glück des Sammlers
Die Schenkung Falk A. Hüchelheim
Studioausstellung
23.3. - 5.6.2016**

Leipzig, 17.3.2016: **Was wären die Museen ohne leidenschaftliche Sammler und Mäzene, die ihre privaten Schätze dann und wann der Öffentlichkeit übergeben?**

Der Leipziger Falk A. Hüchelheim ist solch ein passionierter Sammler der Leipziger Kunst des 20. Jahrhunderts, dem das Museum in den vergangenen Jahren immer wieder umfangreiche Schenkungen verdankt.

Hüchelheims familiärer Hintergrund ist musisch-künstlerisch geprägt, sein Vater war Gewandhausmusiker, seine Mutter, Brigitte Ulbricht-Lorenz, war eine erfolgreiche Scherenschnitt-Künstlerin. Von ihr befinden sich einige Arbeiten in den Sammlungen des Museums. Falk A. Hüchelheim wurde ebenfalls Musiker und ist heute auch selbst als bildender Künstler tätig. Seine Sammelleidenschaft richtete sich von Anfang an nicht in erster Linie auf die prominenten Künstlernamen Leipzigs. Seine Kriterien sind viel mehr hochwertige künstlerische Qualität einerseits und sein eigener emotionaler Zugang zum Werk. Dadurch erinnert seine Sammlung auch an zahlreiche Künstler, die heute in Vergessenheit geraten sind oder zu geraten drohen, deren Werke aber das breite qualitätvolle Spektrum der Leipziger Szene mitgeprägt haben. Falk A. Hüchelheim sieht sich „als eine Art 'Zwischen-Wirt', bei dem sich die Dinge aufhalten, bevor sie dann eventuell einen neuen Weg gehen“.

Die Sammlung Hüchelheim im Stadtgeschichtlichen Museum umfasst inzwischen rund 750 Zeichnungen, Aquarelle, Gemälde und Druckgrafiken.

Die Ausstellung zeigt 40 Werke aus dieser Sammlung von 23 Künstlern mit dem Schwerpunkt auf der Leipziger Kunst nach 1945. Den Auftakt bilden Arbeiten von Elisabeth Voigt, Karl Krug, Albert Kapr und Walter Bodenthal, die seit den 1950er Jahren prägend und stilbildend für viele Künstler der nächsten Generation wurden, einige von ihnen als Lehrer an der Hochschule für Grafik und Buchkunst. Und wie bei Krug und Bodenthal findet sich auch in der nächsten Generation immer wieder die Faszination für das Leipziger Stadtbild und die künstlerische Auseinandersetzung mit Leipzig, sei es bei Helmut Nebel, Jürgen Schäfer, Renate Herfurth oder Gerald Müller-Simon. Daneben stehen die surrealen Landschaften eines Peter Sylvester, kraftvolle Figurenkompositionen wie bei Gerhard Kurt Müller, Sighart Gille und Rolf Kuhrt oder feinziselierte Kupferstiche eines Baldwin Zettl.

Künstlerliste

Oscar Behringer	Rolf Blume,	Christel Blume-Benzler,	Walter Bodenthal
Petra Flemming	Fritz Fröhlich	Sighard Gille,	Ulrich Hachulla
Renate Herfurth	Walter Hertzsch	Günther Huniat	Albert Kapr
Karl Krug	Rolf Kuhrt	Gerhard Kurt Müller	Gerald Müller-Simon
Jürgen Schäfer	Günter Albert Schulz		Monika Spiller-Hellerau
Peter Sylvester	Elisabeth Voigt	Leopold Wächtler	Baldwin Zettl